

Plagiat bei Klausur

Beitrag von „jenium“ vom 15. Februar 2019 23:32

[Zitat von roteAmeise](#)

Dass sogar das falsche Geschlecht mit abgeschrieben wurde, ist so doof, das ist fast schon wieder schön. Vielleicht war aber auch in der Aufgabenstellung nicht genau spezifiziert, dass der Brief aus der eigenen Sicht geschrieben werden sollte, wer weiß.

Aber eines muss ich nochmal rein aus Interesse fragen: Wie kommt es eigentlich, dass überhaupt ein beliebiger Beschwerdebrief abgeschrieben werden konnte. Die Prüfungsaufgabe lautete doch sicher nicht nur "Verfasse einen Beschwerdebrief!", da wurde doch bestimmt in irgendeiner Weise ein Thema oder eine Situation vorgegeben. Hat der Schüler das genauso fröhlich ignoriert wie sein Geschlecht und sich halt über irgendetwas anderes beschwert?

Die Aufgabe war in etwa: "Du hast einen Sprachkurs an der VHS belegt, mit dem du unzufrieden bist. Schreibe einen Beschwerdebrief an die VHS, in dem du darlegst, warum du unzufrieden bist und welche Lösung du vorschlägst."

Dummerweise gibt es, was ich nicht wusste, genau zu diesem Thema einen Modelltext, den der Schüler auch 1:1 so aufgeschrieben hat, samt des Fehlers "da ich **die** einzige war..." Quelle: <https://deutsch-mit-marija.de/wp-content/upl...rachkurs-B2.pdf>

Die Schüler wussten vorher nur, dass es einen Beschwerdebrief geben wird, aber nicht das genaue Thema, weshalb ich bezweife, dass er den Text auswendig gelernt hat, und stark davon ausgehe, dass er während der Prüfung sein Handy benutzt hat.